



öffentlich

Vergabe Sammlung und Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 02.06.2025

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Die REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Brunnenstr.138 in 44536 Lünen erhält den Zuschlag für die Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen für den Zollernalbkreis für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis zum 31.12.2028 auf Grundlage ihres Angebots vom 15.5.2025.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: EUR

C. Empfehlungsbeschluss des Ausschusses:

Anlagen:



öffentlich

Vergabe Sammlung und Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen

Sachverhalt:

Am 17.3.2025 wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossen, die Leistungen für die Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen neu auszuschreiben (DS UT-Nr. 42/2025).

Schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushaltungen können im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung monatlich in den Wertstoffzentren Albstadt und Balingen, im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen sowie an den beiden Deponiestandorten in Albstadt und Balingen abgegeben werden. In unseren weiteren sieben Wertstoffzentren ist das Schadstoffmobil jeweils alle zwei Monate vor Ort. Die gesammelten Schadstoffe sind von unserem Auftragnehmer ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ausschreibungsverfahren

Die Leistungen wurden in einem Los für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis zum 31.12.2028 (drei Jahre) ausgeschrieben. Der Vertrag verlängert sich maximal zweimal um jeweils ein weiteres Jahr (maximal bis zum 31.12.2030), wenn er nicht spätestens neun Monate vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

Die ausgeschriebene Gesamtleistung besteht im Wesentlichen aus nachfolgenden Einzelleistungen:

- Einmal monatliche mobile Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen an den Standort der Wertstoffzentren Albstadt-Truchtlingen und Balingen, dem Abfallwirtschaftszentrum Hechingen und auf den Erddeponien Albstadt und Balingen
- Sammlung alle zwei Monate von schadstoffhaltigen Abfällen an den Standorten der Wertstoffzentren Bisingen, Burladingen, Haigerloch, Meßstetten, Rosenfeld, Schömberg und Winterlingen
- Entsorgung der gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle

Die Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung über die EU-weite Ausschreibung der Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen für den Zollernalbkreis erfolgte am 16.4.2025 unter der Nummer 247733-2025 im EU-Amtsblatt. Die Vergabeunterlagen standen ausschließlich elektronisch als Download zur Verfügung. Von der Möglichkeit einer freiwilligen Registrierung für den Projektzugang auf der Vergabeplattform haben 6 Unternehmen Gebrauch gemacht.

Die Angebotsöffnung erfolgte am 15.5.2025. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist gingen fristgerecht zwei Angebote von den in nicht öffentlicher Anlage 1 aufgeführten Unternehmen ein:

Der Bieter REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG hat das preislich bestplatzierte Angebot gelegt. Der Abstand des Bieters REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG zum Angebot des preislich zweitplatzierten Bieters beträgt ca. 27 %. Damit weicht der Angebotspreis des Bieters deutlich vom Angebotspreis des zweitplatzierten Bieters ab.



öffentlich

Beide Angebote liegen jedoch deutlich oberhalb der aktuellen Kosten, so dass hinsichtlich einer auskömmlichen Kalkulation kein Aufklärungsbedarf bestand. Aufgrund gestiegener Personalkosten und allgemein deutlich gestiegener Kosten bei Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen war eine deutliche Kostenerhöhung abzusehen. Das Angebot des Bestbieters liegt daher im Bereich derzeit üblicher Marktpreise.

Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab, dass der Bieter REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Brunnenstr. 138 in 44536 Lünen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und der Zuschlag auf das Angebot vom 15.5.2025 erfolgen kann (Gesamtübersicht der Angebote siehe Anlage 1 nichtöffentlich)

Finanzielle Auswirkungen

Gegenüber dem laufenden Vertrag haben sich die mobilen Sammelkosten um ca. 30 % verteuert und die Kosten für die Entsorgung der Schadstoffe nahezu verdoppelt.